



Poller ist wieder in Betrieb

SEITE 2



Diesjähriges Lichterfest in Eendeol

SEITE 4



Olen Drallen Hoff wird eingeweiht

SEITE 3

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 27. September 2026 · KW 39/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Bohrtechnik ist bereit für den Hochlauf der Geothermie

Internationale Technologie-Konferenz „Celle Drilling 2026“

CELLE (RAM). In der Congress Union Celle fand unter dem Motto „The Way Ahead“ die 15. internationale Fachkonferenz „Celle Drilling“ statt. Die vom GeoEnergy Celle e.V. in Kooperation mit der Technischen Universität Clausthal veranstaltete

internationale Fachkonferenz brachte erneut Fachleute aus Industrie und Wissenschaft zusammen, um aktuelle Entwicklungen der Bohrtechnologie zu diskutieren.

In diesem Jahr waren 160 Teilnehmer aus 13 Ländern dabei,

wobei 40 Teilnehmer aus dem Ausland kamen, erläutert Rainer Krispin, Vorstandsmitglied des Vereins GeoEnergy Celle. Am stärksten vertreten nach Deutschland waren die Niederlande. Weitere Teilnehmer kamen aus den USA, Norwegen,

Rumänien, Großbritannien, Italien und aus weiteren Ländern. Ergänzt wurde die Tagung durch eine begleitende Ausstellung mit 14 Ausstellern.

Erstmals wurde die „Celle Drilling“ zweisprachig durchgeführt: Englisch und Deutsch. Die Übersetzung erfolgt KI-generiert über die LiveVoice-App auf dem Smartphone.

Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr insbesondere Anwendungen der Geothermie, die Digitalisierung und Automatisierung von Bohrprozessen, neue Bohrwerkzeuge sowie innovative Verfahren und Messtechniken. Das zweitägige Programm umfasste zahlreiche Fachvorträge. Den Abschluss bildete eine Exkursion zum Drilling Simulator Simulator Celle DSC, einer Forschungseinrichtung der Technischen Universität Clausthal am Standort Celle.

Gerade für die Geothermie kommt der Weiterentwicklung der Bohrtechnik eine Schlüsselrolle zu. Denn die Bohrung ist ein wesentlicher technischer und wirtschaftlicher Bestandteil geothermischer Projekte. Entsprechend beschäftigten sich mehrere Beiträge der Celle Drilling unmittelbar mit geothermischen Anwendungen. Dazu gehörten unter anderem ein Beitrag zu einer tiefeingeothermischen Bohrung in München sowie Vorträge zur Planung von Zeit und Kosten geothermischer Bohrungen und zum Einsatz digitaler Modelle und Simulationen.

Für Kim Schwettmann, Vorstandsvorsitzender des GeoEnergy Celle e.V., zeigt die diesjährige



Die Teilnehmer der „Celle Drilling“ hatten auch die Gelegenheit den Celler Drilling Simulator zu besichtigen.

Foto: Müller

Konferenz zugleich, dass sich der Blick beim Ausbau der Geothermie nicht allein auf die Bohrung richten darf: „Die Bohrindustrie ist bereit. Wir arbeiten kontinuierlich daran, Bohrtechnologien weiterzuentwickeln, Bohrzeiten zu verkürzen und damit die Kosten geothermischer Projekte zu senken. Aber die beste Wärmequelle nutzt uns nichts, wenn die Wärme am Ende nicht beim Kunden ankommt. Deshalb müssen wir jetzt mit der gleichen Konsequenz die Entwicklung und den Ausbau der Wärmenetze vorantreiben. Geothermiebohrung und Wärmenetz dürfen nicht nacheinander gedacht werden. Sie müssen von Beginn an parallel geplant, zeitlich eng aufeinander abgestimmt und schließlich gemeinsam umgesetzt werden. Nur dann können wir das Potenzial der Geothermie für unsere Wärmeversorgung wirklich heben.“

Aus Sicht des GeoEnergy Celle e.V. wird damit zunehmend das Zusammenspiel der einzelnen Projektbausteine entscheidend. Technologische Fortschritte bei Bohrverfahren, Digitalisierung und Automatisierung können dazu beitragen, geothermische Projekte schneller und wirtschaftlicher umzusetzen. Gleichzeitig müssen auf kommunaler Ebene die Voraussetzungen da-

für geschaffen werden, die gewonnene Wärme auch zu den Verbrauchern zu transportieren.

„Wir müssen vom einzelnen Bohrprojekt stärker zum gesamten Wärmesystem denken“, so Schwettmann. „Wenn wir eine Geothermiebohrung fertigstellen und anschließend erst mit der konkreten Planung des Wärmenetzes beginnen, verlieren wir wertvolle Jahre. Unser Ziel muss sein, Wärmequelle und Wärmeverteilung als ein gemeinsames Infrastrukturprojekt zu verstehen.“

Mit der „Celle Drilling“ bietet Celle dafür einen besonderen Treffpunkt. Die Konferenz verbindet Erfahrungen aus der traditionellen Tiefbohrindustrie mit neuen Anwendungen und Anforderungen. Das Programm unterstreicht damit zugleich die technologische Kompetenz, die aus der Bohrindustrie für die weitere Entwicklung der Geothermie zur Verfügung steht. Für Schwettmann liegt darin auch eine besondere Chance für den Standort Celle: „Celle verfügt über jahrzehntelang gewachsenes Know-how in der Bohrtechnologie. Dieses Wissen können und müssen wir für die Energieversorgung der Zukunft nutzen. Die Celle Drilling zeigt, dass die Branche diesen Wandel längst angenommen hat.“



Prof. Philip Jaeger (von links/TU Clausthal), Kim Schwettmann (Vorstandsvorsitzender GeoEnergy) und Rainer Krispin (Vorstandsmitglied GeoEnergy).

Foto: Müller

Quartalsversammlung der Ehemaligen

Quartalsmitgliederversammlung im Faßberger Schützenheim

FASSBERG. Kürzlich fand die Quartalsmitgliederversammlung der Ehemaligen des Deutschen Bundeswehrverbandes (DBwV) im Faßberger Schützenheim statt. Der Vorsitzende, Oberstleutnant (OTL) a.D. Reinhard Wiedau, konnte insgesamt 25 Mitglieder zu einer interessanten Abendveranstaltung begrüßen.

Zunächst konnte er drei anwesende Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren. Stabsfeldwebel a.D. Dirk Hermann wurde für eine Mitgliedschaft von 40 Jahren mit einer Urkunde nebst Dankschreiben des Bundesvor-

sitzenden und einer Ehrennadel ausgezeichnet. Major a.D. Achim Buchta blickt auf nunmehr 50 Jahre Mitgliedschaft im DBwV zurück und wurde ebenso geehrt. Der Älteste zu Ehrende des Abends, der 90-jährige Kapitänleutnant (KptLt) a.D. Reinhold Hentschel, wurde besonders hervorgehoben und ausgezeichnet, denn er blickt auf eine 65-jährige Mitgliedschaft im DBwV zurück.

Sodann unterrichtete der Fahrlehrer, Hauptmann a.D. Werner Heinrich, die Versammlung in einem einstündigen Vortrag über

Neuerungen im Führerscheinwesen, und im übrigen Straßenverkehrswesen, sodass alle Zuhörer die neuesten Informationen hierzu erhielten.

Den Abschluss moderierte der Vorsitzende selbst mit Berichten über die letzte Landes- und Bezirkstagung, an der er teilgenommen hatte. Daneben gab er einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten der Kameradschaft im Jahre 2027. Die nächste Mitgliederversammlung, zu der schon jetzt eingeladen wird, findet am 1. Dezember um 18 Uhr im Faßberger Schützenheim statt.



Major a.D. Achim Buchta (von links), Oberstleutnant a.D. Reinhard Wiedau und Kapitänleutnant a.D. Reinhold Hentschel.

Foto: privat

Orgelkonzert in Wietzenbruch

CELLE. Im Rahmen der 11. Orgelentdeckertage findet am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr ein besonderer musikalischer Abend in der Johanneskirche Celler-Wietzenbruch, Steindamm 12, statt. Organist Alexander Tomilov lädt zu einem Orgelkonzert mit abwechslungsreichem Programm ein.

Im Anschluss haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die Orgel aus nächster Nähe kennenzulernen und selbst auf der Orgelbank Platz zu nehmen. Eigene Musikstücke – auch Klavierstücke – können mitgebracht und auf der Orgel ausprobiert werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familien sowie alle Interessierten. Zum Abschluss gibt es einen Orgelbastelbogen zum Mitnehmen.

Der Eintritt ist frei.



Poller in der Schuhstraße wieder in Betrieb

Freie Fahrt am Tag, Durchfahrtsperre in der Nacht: Die Stadt Celler hat den reparierten Verkehrspoller in der Schuhstraße wieder in Betrieb genommen. Damit wird das dort geltende nächtliche Durchfahrtsverbot künftig auch wieder technisch unterstützt.

Der Poller wird täglich von 20 bis 5.30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztätig hochgefahren. Berechtigte Anliegerinnen und Anlieger können den Poller weiterhin über ein entsprechendes Zugangssystem passieren. Wer einen solchen Zugang be-

nötigt und bislang keinen hat, kann sich per Mail an straßenverkehr@celle.de oder unter Telefon 05141/123220 an die Straßenverkehrsabteilung der Stadt Celler wenden.

Foto: Müller

„Menschen mit Demenz verstehen“

CELLE. Die Celler Demenz Initiative bietet wieder die Start-Up-Seminarreihe „Menschen mit Demenz verstehen“ für Angehörige, Alltagsbegleiter, Interessierte, Nachbarschaftshelfer und Ehrenamtliche in Kooperation mit der Barmer an. Das Seminar geht über sechs Abende.

Die Seminarreihe beginnt Mittwoch, 30. September, von 18 bis 22 Uhr im CDI-Büro Fritzenwiese 117. Weitere Termine: Mittwoch, 7. Oktober, 28. Oktober, 4. November, 18. November, 25. November. Anmeldung bitte unter celler-demenz-initiative@gmx.de oder unter Telefon 05141/9348580. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Die CDI ruft zurück.

Ziel ist, das Verhalten der Desorientierten zu verstehen. Das hilft, um auf ihre Bedürfnisse angepasst mit ihnen umgehen und kommunizieren sowie die eigenen Ressourcen finden und nutzen zu können.

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Schadstoffmobil ist unterwegs

CELLE. Das Schadstoffmobil des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celler ist am Mittwoch, 30. September, im südöstlichen Landkreis unterwegs. Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie Altlacke, Pflanzenschutzmittel oder Haushaltschemikalien kostenlos abgegeben werden. Elektro-Kleingeräte, Wand- und Deckenfarben sowie Altöl werden nicht angenommen.

Das Schadstoffmobil steht von 9 bis 9.30 Uhr in Hohne am Sportplatz, von 9.45 bis 10.15 Uhr in Lachendorf auf dem Parkplatz an der Sporthalle im Südfeld, von 10.40 bis 11.15 Uhr in Langlingen in der Bahnhofstraße bei den Glascontainern, von 11.30 bis 12 Uhr in Offensen bei der Feuerwehr und anschließend von 12.15 bis 12.45 Uhr in Wienhausen an der Polizeistation. Am Nachmittag macht es von 13.45 bis 14.15 Uhr Station in Wathlingen beim Wertstoffhof im Hasckintweg 16 und von 14.30 bis 15 Uhr in Nienhagen bei „Edeka Müller“ im Klosterhof.

Nähere Informationen im Abfallratgeber, der Celler Abfall-App oder unter www.zacelle.de.

Kreisfeuerwehrtag 2026 in Oppershausen mit Führungswechsel und Ehrungen

OPPERSHAUSEN. Kürzlich versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Celler zu ihrem diesjährigen Kreisfeuerwehrtag im Festzelt in Oppershausen.

Kreisbrandmeister Volker Prüsse begrüßte alle anwesenden Kameraden/-innen sowie die Gäste. Zu den Gästen gehörten unter anderem Landrat Axel Flader, Jörn Schepelmann als Stellvertreter der Bürgermeister Flotwedel, Amtsleitung des Landkreises Celler Jochen Decker sowie Corinna Wiese vom Bevölkerungsschutz des Landkreises und Ulrich Marquardt vom Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz. Des Weiteren begrüßte Prüsse den Kreisbrandmeister des Partnerlandkreises ebenso Vertreter von Rettungsleitstelle, Feuerwehrtechnische Zentrale und den Hilfsorganisationen aus dem Landkreis Celler. Am Ende der Begrüßung gratulierte Kreisbrandmeister Prüsse der Ortsfeuerwehr Oppershausen sowie dem Musikzug Oppershausen zum 100-jährigen Jubiläum.

Landrat Flader dankte in seiner Ansprache allen Feuerwehrkräften für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz zum Schutze der Bevölkerung im Landkreis. Auch die weiteren Ehrengäste, darunter Schepelmann, Regierungsbrandmeister Dirk Heindorff, der Kreisbrandmeister des Partnerlandkreises Oder-Spree sowie Notfallseelsorger Titus Eichler, überbrachten in ihren Grußworten den Dank und die Anerkennung von Politik, Verwaltung und Partnerorganisationen.

In den anschließenden Berichten der Fachbereichsleiter wurde die Bandbreite der geleisteten Arbeit im Landkreis deutlich: Kreisbildungsleiter Sven Redelf Jacobi berichtete über den aktuellen Stand und die Erfolge in der Truppausbildung. Kreisbereichsführer Patrick Höfer gab einen Rückblick auf die Übungen der Kreisfeuerwehrbereitschaft. Kreiswettbewerbsleiter Wilfried Heins lobte den sportlichen und fachlichen Ehr-

geiz bei den Leistungswettbewerben und warb um noch mehr Beteiligung. Der neu vorgeschlagene Kreisjugendfeuerwehrwart Michel Klie und der Stellvertretende Kreisbrandschutzezieher Andreas Pieper gaben Einblicke in die wichtige Nachwuchs- und Aufklärungsarbeit.

Im Anschluss der Kurzberichte standen noch einige Personalveränderungen auf der Tagesordnung. Unter großem Applaus wurden verdiente Führungskräfte beim Antreten offiziell aus ihren Ämtern verabschiedet: die langjährige Kreisjugendfeuerwehrwartin (KrJfW'in) Sarah Jacobi (FF Groß-

tragten ernannt. Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die feierliche Beförderung zahlreicher Führungskräfte: Kreisbrandmeister Volker Prüsse wurde zum Ersten Kreisbrandmeister (EKBI) befördert. Der Stellvertretende KBM Willi Lucan erhielt die Beförderung zum Kreisbrandmeister (KBM). Der Stellvertretende KBM Axel Kernbach, der Silvertretende Abschnittsleiter (AL) West Uwe Wiechmann sowie der Stellvertretende AL-Ost Michael Haming wurden jeweils zum Abschnittsbrandmeister (ABI) befördert. Kreisbereitschaftsführer Patrick Höfer stieg

am Bande in Silber ausgezeichnet. Ralf Papenburg Mitglied der Ortsfeuerwehr Oppershausen wurde mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Bronze für seine Verdienste in der Feuerwehr ausgezeichnet. Ulrich Marquardt Mitglied der Ortsfeuerwehr Winsen (Aller) wurde mit dem deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber für sein Engagement in der Feuerwehr ausgezeichnet. Wilfried Heins der Ortsfeuerwehr Hassel wurde mit dem deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold für seine geleisteten Dienste ausgezeichnet. Kreisbrandmeister Volker Prüsse wur-



Die Beförderten und Geehrten.

Foto: privat

Hehlen), der Fachbereichsleiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (FB PrÖA) Marcel Neumann (FF Eicklingen) sowie der Kreis-sicherheitsbeauftragte (KrSiBea) Patrick Höfer (FF Eschede).

Im Zuge des Generationswechsels wurden folgende Ernennungen ausgesprochen: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: OBM'in Lena Thurow (FF Wietze) übernimmt die Leitung des Fachbereichs, unterstützt von OFM Lukas Kükemück (FF Eldingen) als Stellvertreter. Kreisjugendfeuerwehr: OLM Michel Klie (FF Eldingen) wurde zum neuen Kreisjugendfeuerwehrwart ernannt. Ihr stehen EHLM Markus Feldmann (FF Altencelle) und BM Sebastian Schmitt (FF Bannetze) als Stellvertreter zur Seite. Sicherheit: BM Frank Lindhorst (FF Diersten) wurde in Abwesenheit zum neuen Kreissicherheitsbeauf-

zum ersten Hauptbrandmeister (EHBI) auf. Der neue Kreisjugendfeuerwehrwart Michel Klie wurde zum Hauptbrandmeister (HBM) befördert. Zudem wurden der Stellvertretende KBM Ulf Heinemann (als EHBI) und der Stellvertretende AL-Nord Mark Tranter (als HBI) kommissarisch in ihre neuen Dienstgrade überführt.

Auch einige Ehrungen wurden beim Kreisfeuerwehrtag vorgenommen. So konnten folgende Kameraden ausgezeichnet werden: Holger van Oeffelt von der Freiwilligen Feuerwehr Nienhagen wurde mit dem Niedersächsischen Feuerwehrehrenzeichen am Bande für seine Tätigkeiten in der Feuerwehr ausgezeichnet. Willi Lucan Brandabschnittsleiter und Mitglied der Ortsfeuerwehr Winsen (Aller) wurde mit dem Niedersächsischen Feuerwehrehrenzeichen

de für seine Verdienste mit dem Feuerwehrehrenzeichen am Bande in Silber ausgezeichnet.

Der Kreisfeuerwehrtag 2027 im August 2027, in Großmoor stattfinden. Die dortige Ortsfeuerwehr feiert im nächsten Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und richtet das Großereignis im Rahmen ihres Jubiläums aus. Ortsbrandmeister Tim Conrad lud die Kameraden hierzu bereits herzlich ein. Am Ende des offiziellen Teils wurde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Während des Nachmittags standen die im vergangenen Jahr beschafften Einsatzfahrzeuge aus dem Landkreis Celler zur Anschauung zur Verfügung. Und mit netten Gesprächen und spannenden Austausch endete der Kreisfeuerwehrtag 2026 bei schönstem Sonnenschein.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celler, Telefon 116117
(Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
27. September Dr. Rahmel, Tel. 05141/81993
3./4. Oktober ZA Trauter, Telefon 05086/633

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
27. September Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262
3./4. Oktober WeLa Vet Kleintierpraxis, Telefon 05141/51920

APOTHEKEN

Celler:

27. September Vital-Apotheke an der Hasenbahn 3, 05141/928450
28. September Apotheke am Bremer Weg, Tel. 05141/35118
29. September Apotheke im Q 37, Tel. 05141/9778145
30. September Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177
1. Oktober Neuenhäuser Apotheke, Tel. 05141/9928880
2. Oktober Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467
3. Oktober Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177
4. Oktober Linden-Apotheke Celler, Tel. 05141/81727

Wietze/Winsen/Hambühren:

27. September Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
28. September Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
29. September Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
30. September Storchchen-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
1. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
2. Oktober Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
3. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
4. Oktober Storchchen-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188

Bergen:

27.9.-2.10. Hubertus-Apotheke Hermannsburg, Tel. 05052/452
Ab 3.10. Salinen-Apotheke Sülze, Tel. 05054/1231

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celler
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner

Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celler Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Groß Hehlen feierte die Rückkehr des Herbstmarktes

Nach sieben Jahren Pause fand am vergangenen Wochenende in Groß Hehlen wieder der Herbst- und Gewerbetmarkt statt. Veranstaltungsort war das Orchideen-Zentrum Wichmann am Tannholzweg. Zahlreiche regionale Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Aussteller präsentier-

ten ihre Angebote. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich unter anderem über verschiedene Dienstleistungen, Handwerk, Garten und Gesundheit informieren. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Ein besonderer Bestandteil des Wochenendes war der gleichzeitig stattfindende Tag der offe-

nen Tür im Orchideen-Zentrum. Ein Kinderkarussell, eine Hüpfburg, Musik sowie weitere Angebote ergänzten den Markt. Unter anderem sorgte auch der Shantychor „Salzwasser-Riege“ auf der Bühne für eine festliche Stimmung.

Foto: Kirakossjan

Neugestalteter Olen Drallen Hoff wird mit Fest offiziell eröffnet

Am Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 4. Oktober, in Lachendorf

LACHENDORF (RAM). Am Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 4. Oktober, eröffnet die Gemeinde Lachendorf den neuen Dorfplatz Olen Drallen Hoff - unter dem Motto „Vom Dorf - für das Dorf“.

An zwei Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm für die ganze Gemeinde, der Eintritt ist an beiden Tagen durchgehend frei.

Das Ziel des ehrenamtlichen Organisationsteams - dem neben Pascal Licht und Christoph Röver noch sieben weitere Mitglieder angehören - ist es, daraus ein echtes Gemeinschaftswochenende zu machen: Vereine, Verbände, Schulen, örtliche Betriebe und viele weitere Beteiligte aus Lachendorf gestalten gemeinsam ein vielfältiges Programm.

Am Samstag, 3. Oktober, um 10.30 Uhr startet die offizielle Eröffnung durch die Samtgemeindebürgermeisterin und den Ortsbürgermeister. Anschließend verwandelt sich der Hof in eine lebendige Bühne. Lachendorfer

Vereine, Verbände und Betriebe werden sich präsentieren.

Musikalisch wird der Tage begleitet von den örtlichen Schulbands, dem Männerchor „Celler Jungs“, Akkordeonspieler Ulli Torspecken und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Lachendorf.



Der neue Dorfplatz Olen Drallen Hoff wird eingeweiht. Foto: Müller

Auf der Rasenfläche zwischen Olen Drallen Hoff und der Opershäuser Straße werden, wie

bei einem Markt üblich, Aussteller stehen.

Ab 21 Uhr wird dann getanzt. Deep Passion sorgt am Samstagabend für ausgelassene Partystimmung.

Zudem können sich die Besucherinnen und Besucher zusätzlich noch auf ein besonderes

Der Sonntag steht ab 11 Uhr ganz im Zeichen der Familien. Vom Streichorchester der Ikarus-Schule, „Mr. Moonlight“ und „Die Band von Neulich“ über Kindermusik von „Die Konfetti-beats“ bis hin zu Ballonkünstlern ist für Groß und Klein etwas dabei.

Es wird eine Rallye über den Platz mit verschiedenen Aktionen geben. Dabei gibt es auch etwas zu gewinnen. Es wird außerdem Kindermusik zum Mitmachen geben.

Auch kulinarisch werden viele Wünsche erfüllt. Neben Softgetränken, Bier, Wein und Cocktails gibt es Pizza, Burger, Pommes, Kartoffelpuffer, geräucherten Flammkuchen, frisch belegte Fischbrötchen und als süßen Abschluss Popcorn, Zuckerwatte und Crêpes.

Die Finanzierung des Projektes wurde durch den Rat der Gemeinde Lachendorf zur Verfügung gestellt. Unterstützt wird die Neueröffnung durch engagierte Partner aus der Region.

Kommandoübergabe bei der Bundeswehr

CELLE. Am Mittwoch, 30. September, ab 17.45 Uhr werden die Soldatinnen und Soldaten der Unteroffizierschule des Heeres Lehrgruppe D den Schlossplatz in Celle vor dem Celler Schloss in einen militärischen Appellplatz verwandeln. Im Rahmen dieses Appells wird die militärische Verantwortung über die Lehrgruppe D von Oberstleutnant i.G. Tim Holzapfel an Oberstleutnant i.G. Andreas Mehlhorn feierlich über-

geben. Des Weiteren erfolgt die Übergabe der Führung der 19. Inspektion, der 20. Inspektion und des Bereichs Versorgung der Unteroffizierschule des Heeres.

Für musikalische Begleitung sorgen der Spielmannszug Groß Hehlen/Westercele und der Musikzug Groß Hehlen unter der Leitung von Andrea Pommerning. Hierzu lädt die Lehrgruppe D die Öffentlichkeit sehr herzlich ein.



Appell vor dem Celler Schloss. Archivfoto: Müller

Zu gut für die Tonne

CELLE. Schon zum siebten Mal startet bundesweit die Aktionswoche „Zu gut für die Tonne“ um auf die Lebensmittelverschwendung im Land aufmerksam zu machen. In der Aktionswoche, die vom 29. September bis 6. Oktober läuft, ist der Schwerpunkt in diesem Jahr auf gezieltes Planen gerichtet: „Alles auf dem Zettel“. Das bedeutet, welche Nahrungsmittel sind noch im Vorrat, welches Gericht kann daraus zubereitet werden und welche Zutaten werden noch benötigt? Die Einkaufsliste hilft für gezieltes Einkaufen.

So wird aus guter Planung ganz konkret ein Beitrag zu mehr Lebensmittelwertschätzung. „Alles auf dem Zettel“ steht daher für einen bewussten und vorausschauenden Umgang mit Lebensmitteln vom Einkauf bis zum Verwerten der Reste. Denn es werden noch immer zu viele Nahrungsmittel, die noch gut sind, in den Abfall entsorgt.

Jeder wirft im Jahr durchschnittlich 74,5 Kilogramm Lebensmittel weg. Allein in Privathaushalten landen damit rund 6,3 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll (Stand 2025). Fast die Hälfte davon wären noch genießbar gewesen, so das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Wertschätzender Umgang mit Lebensmitteln bedeutet auch, zu saisonales Obst und Gemüse aus der Region zuzugreifen. Das heißt,

kaufen direkt vom Erzeuger zum Beispiel in Hofläden. Damit werden Transportwege kurz gehalten und jeder kann erfahren und sehen, wie die Lebensmittel produziert werden. Außerdem sind regionale erzeugte Lebensmittel unabhängig von globalen Handelsstrukturen. Somit wird die Region gestärkt, Arbeitsplätze gesichert oder geschaffen und darüber hinaus bleiben wichtige Kulturlandschaften erhalten und Biodiversität kann gefördert werden. So die Aussagen vom Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN).

Ein weiteres Problem in den Haushalten ist die Bedeutung über das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) und Verbrauchsdatum. Für fünf Prozent der vermeidbaren Lebensmittelabfälle wird das Überschreiten des MHD als Wegwerfgrund angegeben, ein Drittel davon sind Molkereiprodukte, so die Aussage von ZEHN.

Im Rahmen dieser Aktionswoche „Zu gut für die Tonne“ werden die Landfrauen vom Kreisverband Celle am Mittwoch, 30. September, von 9 bis 16 Uhr in Celle, Stechbahn/Ecke Poststraße mit einem Infostand stehen. Sie beantworten Fragen, geben Tipps und Rezepte für die Resteverwertung, Wissenswertes für den Alltag und haben eine kleine Mitmachaktion. Sie freuen sich auf zahlreiche Besucher und gute Gespräche.

LATE-NIGHT-SHOPPING

Besuchen Sie unser Bistro im **SPAR-EXPRESS** für Köstlichkeiten zu jeder Gelegenheit

Öffnungszeiten am 02.10.2026: 11.00–20.00 Uhr

EXPRESSO
BISTRO & CAFÉ

Pizza Margherita

17-20 Uhr

3.50

Sonderpreis pro Person (max. 2 Personen) gegen Vorlage des Coupons. Verzehr nur im Bistro. Abbildung ähnlich. Solange der Vorrat reicht. Gültig am 02.10.2026.

RABATT-WÜRFELN

bis zu

25%

SPAREN!

17-21 Uhr

Und so leicht funktioniert's: Sie erwürfeln direkt an der Kasse Ihren Rabatt – die gewürfelte Zahl bestimmt die Höhe Ihres Nachlasses. (Ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Artikel und Dauertiefpreise.)

SPAR express

Dein Möbel-Discount

Freitag 02. OKTOBER

BIS 21 UHR GEÖFFNET

Spar-Express in Celle

- Heineckes Feld 3
- Direkt an der B 3
- Tel.: (05141) 994-160

sparexpress.net

26589701_032026



In Winsen ist wieder Oldtimertag. Archivfoto: Müller

17. Oldtimertag auf dem Winser Museumshof

WINSEN. Am heutigen Sonntag, 27. September, zeigen wieder zahlreiche stolze Oldtimerfahrer ihre tollen und teils ungewöhnlichen Oldtimer mit zwei bis vier Rädern inmitten der historischen Fachwerkbauwerke des Winser Museumshofs. Von 10 bis 16 Uhr lädt der Winser Heimatverein in Zusammenarbeit mit AutoTeile Thimm zum traditionellen Oldtimertag auf das malerische Museumsgelände im Brauckmanns Kerkstieg ein. Unter altem Baumbestand bei geselliger Stimmung werden wieder regionale Würstchen und Steaks vom Grill mit frischem Kartoffelsalat, kalte und warme

Getränke und von Mitgliedern selbstgebackene Kuchen angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Erwin. Das Museum mit seinen Ausstellungen zum bäuerlichen Leben der Region ist bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene drei Euro. Kinder, Jugendliche, Oldtimerfahrer und Vereinsmitglieder haben freien Eintritt. Der Besucherparkplatz für diese Veranstaltung findet man auf dem Schützenplatz Winsen (Aller). Bitte den Hinweisschildern folgen. Der Fußweg zum Museumshof beträgt zirka 500 Meter und ist ebenfalls ausgeschildert.

Zwei neue Ausstellungen im atelier 22

CELLE. Im atelier 22 in Cellesind derzeit zwei Ausstellungen zu sehen. Unter dem Titel „Ordnung und Aufbruch“ präsentiert die nahe Nienburg an der Weser lebende Künstlerin Ursula van Wilgenburg eine Auswahl abstrakter Arbeiten. Van Wilgenburg arbeitet mit Acrylfarben auf Leinwand und verbindet unterschiedliche Techniken wie Acrylic Pouring, Airbrush und Maskiertechniken. Ihre teilweise psychedelisch anmutenden Bilder bewegen sich zwischen geometrischen und organischen Formen, Ordnung und Chaos sowie Kontrolle und dem Unvorhersehbaren. Die Künstlerin arbeitet autodidaktisch und entwickelte ihre heutige Arbeitsweise vor allem durch kontinuierliches Experimentieren. Seit 2020 widmet sie sich nach der Aufgabe ihrer Praxistätigkeit intensiv der Malerei. Im Kabinett des atelier 22 ist parallel die kleine Ausstellung „Die

Ästhetik der Natur“ mit besonderen Arbeiten des Celler Künstlers Dennis Thies zu sehen. Die Werke sind in einer speziellen Kugelschreiber-Technik entstanden. Zum Begleitprogramm gehört unter anderem am Donnerstag, 1. Oktober, liest Uli Wissmann aus Celle um 18 Uhr aus seinem Roman „Constitution“, anschließend ist eine Diskussion vorgesehen. Am Samstag, 10. Oktober, findet um 15 Uhr ein interaktives Mitmachkonzert mit Paul Josef Rahm in der Werkstatt 22 statt. Die Finissage mit Ursula van Wilgenburg beginnt am Sonntag, 25. Oktober, um 16 Uhr. Die Ausstellungen sind bis Sonntag, 25. Oktober, jeweils donnerstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr im atelier 22, Hatten-dorffstraße 13, zu sehen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es beim atelier 22 unter Telefon 05141/9937222 sowie unter www.atelier22-celle.de.



Das Doppelquartett „Doppelt halbt besser“. Foto: Frank Eichner

„Doppelt halbt besser“ präsentiert sich

CELLE. Eine Gesangsformation, die längst in aller Munde ist, kommt nach Celle: Das Doppelquartett, das seit 2025 unter dem Namen „Doppelt halbt besser“ das Publikum zwischen der Nordsee und Hannover bei Laune gehalten hat, tritt am Freitag, 2. Oktober, um 20 Uhr in „Halle 13“ der CD-Kaserne auf. „Doppelt halbt besser“ hat eine ganze Reihe schmissiger Stücke im Gepäck, wie „Country Roads“, „Tourendion“, „HappyDays are here again“ und „Poor Man Lazarus“. Der Humor und die Gaumenfreuden werden am Konzertabend nicht zu kurz kommen. Bier, Käse, Wein, Alkohol-freies und Salziges werden das Musikalische abrunden. In der Vergangenheit hat die

2024 gegründete Formation mehrere Musikvideos produziert, ebenso eine „echte“ Single. Auf drei CDs ist der achtköpfige Chor bereits vertreten, am Konzertabend wird die Debüt-CD „Live in Celle“ offiziell präsentiert. Gesungen wird vierstimmig unter der Leitung von Matthias Blazek, beim französischen Trinklied „Tourendion“ unterstützen Stefanie Käfer und Lara-Malin Blazek im Gesang. Im Vorprogramm präsentiert sich das „Sextett mit Dame“, eine junge Formation aus Hermannsburg unter der Leitung von Heidrun Kruse, das bereits mehrfach einen guten Eindruck in der Celler Gesangsszene hinterlassen hat. Der Einlass am Konzertabend ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.



Der Spiel- und Sportkreis Endeholz lädt zum traditionellen Lichterfest ein. Foto: privat

Lichterfest in Endeholz

ENDEHOLZ. Es ist wieder so weit: Am Samstag, 3. Oktober, lädt der Spiel- und Sportkreis Endeholz e.V. ab 16.30 Uhr zum traditionellen Lichterfest auf Hof Michael, Dorfstraße 1 in Endeholz, ein. In stimmungsvoller Atmosphäre verwöhnt der Dorfverein seine Gäste mit leckeren Speisen und Getränken. Das Fest bietet reich-

lich Gelegenheit zum gemütlichen Klönen und Verweilen. Neben kulinarischen Genüssen gibt es vor Ort zudem die Möglichkeit, kunsthandwerkliche Produkte zu erwerben. Alle Anwohner und Gäste aus der Region sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen Herbstabend zu verbringen.

Kunst aus der Renderfarm

CELLE. Computer, 3D-Scanner und Renderfarmen statt Pinsel und Leinwand: Der Künstler Tim Berresheim zeigt im Kunstmuseum Celle mit „Aschevogel“ eine Ausstellung, in der digitale Technik auf menschliche Wahrnehmung trifft. Besonders eindrucksvoll ist eine sechs Meter hohe Wandarbeit mit rund 1,41 Milliarden Bildpunkten. Für ihre Berechnung wurden etwa tausend Rechenstunden benötigt. Das Material stammt aus Celle: Schüler des Gymnasiums Ernestinum ha-

ben Oberflächen der Stadt abgegraben. Die entstandenen Frottagen bilden die Grundlage für die Figuren. Mit einer 3D-Brille entsteht eine ungewöhnliche räumliche Tiefe. Nachts wird zudem der Kubus des Kunstmuseums durch eine Projektion bespielt. Die Ausstellung beschäftigt sich damit auch mit der Frage, welche Rolle der Mensch in einer zunehmend digitalen Welt spielt. Die Ausstellung ist bis zum 29. August 2027 im Kunstmuseum Celle zu sehen.



Du hast einen Angehörigen durch Suizid verloren ... Du bist nicht allein.

celle@agus-selbsthilfe.de ☎ 0163 17 42 716

WIR INFORMIEREN:

Für ehrenamtliche Betreuer organisiert der Verein Veranstaltungen wie folgt, nach telefonischer Anmeldung:

Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuer/innen
jeden letzten Dienstag ab 14 Uhr in den ungeraden Monaten

Infoveranstaltungen zum Thema „Betreuungsrecht“
jeden letzten Dienstag ab 14 Uhr in den geraden Monaten (außer Dezember)

Treffen der ehrenamtli. Betreuer/innen zu Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch
jeden 3. Mittwoch ab 14 Uhr im geraden Monat

Nach Terminvereinbarung sind auch Einzelgespräche zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung möglich.

Telefonsprechstunde: 0 51 41 / 3 09 32-13
Di. von 10 - 12 Uhr & Do. von 13 - 15 Uhr

Sollten Sie nähere Informationen wünschen, informieren Sie sich gern auf unserer Webseite:
www.sovd-betreuungsverein.de

SoVD Betreuungsverein Celle e.V.
Wehlstraße 29, 29221 Celle
Tel. 0 51 41 - 3 09 32-0



getrocknete Weinbeere	Vorname der Berger	Stadt bei Bozen	Römer-Film (Ben ...)	Stadt in Zentral-Norwegen	Vorname der Miegel	eine Schriftgröße	Gerede, Gerücht	Stadt im Osten Rumäniens	freier Platz (franz.)	oberdeutsch: Tresterwein	Verwunderung
					Schüler			6			
schräge Wand eines Grabens	altromischer Dichter † 65				Abk.: Cent		Unterschied der Meinung				8
				italienischer Astro-nom †				Stadt in Brasilien (Ceara)			Ort auf Malta
Saiten-instrument	Bäume des Libanon		Straßen-transport-fahrzeug			9			Strom durch Sibirien		
Schuhmacherwerkzeug	chinesischer Politiker (Peng)								Film-regisseur (Alfonso)		
									Stadt in Laos	Refrain	
Missgunst	Gebets-nische in der Moschee	ur-sprünglicher Wald							US-Film-idol †, James ...	7	
Fluss durch Graz											med.: Darm-verstopfung
Dauer-schnee im Hoch-gebirge	italie-nische Tonsilbe	Urein-wohner Japans	quä-lendes Nacht-gespenst	Lied von Buddy Holly, „Peggy ...“	japa-nisches Flächen-maß		Staat in Süd-amerika	nieder-deutsch: schlecht, falsch	afrika-nisches Rund-dorf	Halb-insel am Weißen Meer	Stadt im Norden Italiens
Retlich (bayr.)			vorbei, überholt (franz.)				Ein-nahmen			2	
				Hinder-nisse beim Rennen					Volks-gruppe in Süd-China		
Friseur-läden	Rotation							ausge-zeichnet			

LÖSUNGSWORT VOM 20.09.2026: BAUMKUCHEN

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 04.10.2026

■ O J ■ ■ ■ ■ A D ■ ■ ■ P S ■ ■ ■ G
P R A E M I S S E ■ D I A G O N A L E
■ D M ■ O K T A V ■ A ■ K N A E U E L
B I E B E R ■ B I L L E T ■ P U L ■ D
■ N S ■ N ■ H A L L I G E N ■ C O P S
■ A M ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ H I L O
F E M E ■ A ■ I R
I R A N ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ S T I N T
■ ■ ■ S ■ ■ E M S E
■ L T U ■ ■ O L P E ■
T O U R ■ ■ U ■ P
■ N N ■ V ■ ■ T ■ ■ A ■ B ■ O L L A
■ D I T O ■ B E U G E ■ O D Y S S E E
P O K E R N ■ A N D R E A S ■ S I N T
■ N A ■ M U S K U L O E S ■ D I V I S

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



18995401_032026

ADELHEIDSDORF NIENHAGEN WATHLINGEN



AKTUELL



Traditionelles Hachefest in Nienhagen

Am vergangenen Wochenende feierte Nienhagen das traditionelle Hachefest. Den Auftakt machte am Freitag ein bunter Abend mit der Hachemeisterwahl, Musik, Tanz und Unterhaltung. Der Samstag startete mit dem Hacheessen mit Hagengericht und Hache-

tänzen. Für die kleinen Gäste gab es Spiele auf dem Hachehof und für musikalische Unterhaltung am Abend sorgte das „DJ Party Team“. Zu einem Gottesdienst im Festzelt mit anschließendem Eintopfessen waren die Nienhagener am Sonntagvormittag geladen.

Am Mittag startete dann der Festumzug. Bis in den Nachmittag hinein zogen die geschmückten Festwagen durch die Straßen des Ortes. Zum Abschluss gab es noch einmal Musik und Tanz im Festzelt.

Foto: Vieregge

4-Generationen-Park wird zum Haus für alle Lebenslagen

Wathlingen stärkt seinen zentralen Treffpunkt zum Notfallversorgungs- und Krisenzentrum

WATHLINGEN. Der 4-Generationen-Park (4G) in Wathlingen ist längst mehr als ein Gebäudeensemble im Herzen der Gemeinde. Mit Saal, Schulrestaurant, Restaurant 4G, Bibliothek und Kino bietet er ein vielfältiges Angebot für Menschen jeden Alters und ist damit zu einem wichtigen Bestandteil des Lebens in Wathlingen geworden.

Für Bürgermeister Torsten Harms ist der 4G deshalb ein entscheidender Baustein für die Zukunft der Gemeinde – nicht nur für Freizeit, Bildung und Begegnung, sondern auch für Sicherheit und Krisenvorsorge.

„Der 4-Generationen-Park ist ein echter Gewinn für den Wohnwert unserer Gemeinde. Hier kommen Menschen zusammen, hier gibt es Bildung, Kultur, Gastronomie und Begegnung. Der 4G stärkt damit unsere Dorfgemeinschaft und macht Wathlingen als Wohnort attraktiver“, betont Harms.

Nun soll der 4-Generationen-Park eine weitere wichtige Funk-

tion erhalten. Harms geht den nächsten Schritt und will das Gebäude zu einem Notfallversorgungs- und Krisenzentrum weiterentwickeln. Geplant beziehungsweise vorgesehen sind unter anderem ein Notbrunnen, eine leistungsfähige Klimatisierung sowie ein Notstromaggregat.

Damit könnte der 4G auch bei länger andauernden Stromausfällen oder extremen Wetterlagen eine zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung sein.

„Wir müssen heute darüber nachdenken, was passiert, wenn unsere gewohnte Infrastruktur einmal nicht funktioniert. Der 4G bietet mit seiner zentralen Lage und seinen vorhandenen Räumlichkeiten hervorragende Voraussetzungen. Deshalb wollen wir ihn so ausstatten, dass er auch in Krisensituationen für die Menschen da ist“, erklärt der Bürgermeister.

Eine besondere Bedeutung hat dabei der Schutz vor extremen Temperaturen. Während Hitze-

perioden könnte der 4-Generationen-Park als Kühlraum dienen, in Kälteperioden als Wärmeraum. Gerade für ältere Menschen und gesundheitlich besonders gefährdete Personen kann eine solche Anlaufstelle von großer Bedeutung sein.

„Bei Hitze brauchen wir Orte, an denen Menschen sich abkühlen können. Bei großer Kälte brauchen wir warme und sichere Räume. Und bei einem Stromausfall müssen wir insbesondere diejenigen im Blick haben, die auf elektrische medizinische Geräte angewiesen sind. Gerade für Menschen mit schweren Atemwegserkrankungen kann eine sichere Stromversorgung lebenswichtig sein“, sagt Harms.

Darüber hinaus sollen im 4G Räumlichkeiten für eine unabhängige Notfallpraxis vorgehalten werden können. Auch für Einsatzkräfte soll es Möglichkeiten zur Betreuung ihrer Kinder geben, wenn diese während eines größeren Einsatzes selbst keine Betreuungsmöglichkeit haben.

So entsteht Schritt für Schritt ein Konzept, das weit über die ursprüngliche Idee eines Begegnungszentrums hinausgeht: Der Vier-Generationen-Park soll ein Ort für Bildung, Kultur, Freizeit, Begegnung, Gesundheit, Betreuung und Krisenvorsorge werden.

„Der 4-Generationen-Park soll ein Haus für alle Lebenslagen sein. Vom Kind bis zum Senior, vom Schulbesuch über Kultur und Freizeit bis hin zur Hilfe in einer Notlage. Genau diese Verbindung macht den 4G so wertvoll für Wathlingen“, fasst Harms zusammen.

Für den Bürgermeister steht dabei fest: Investitionen in den 4G sind Investitionen in die Zukunft der Gemeinde. „Wohnqualität bedeutet heute mehr als eine schöne Wohnung und gute Straßen. Die Menschen wollen Sicherheit, gute Angebote, kurze Wege und eine starke Gemeinschaft. Der 4G verbindet all das mitten im Herzen von Wathlingen“, so Harms.



Der 4-Generationen-Park in Wathlingen.

Foto: Müller

Kleine Züge, große Faszination

WATHLINGEN. Wenn Kinder gespannt die kleinen Züge verfolgen, Erwachsene bei liebevoll gestalteten Anlagen ins Staunen kommen und draußen der Dampf aufsteigt, ist es wieder so weit: Die achten Wathlinger Modellbahntage des Märklin-Insider Stammtisch Osthannover und Vernetzungsagentur der Gemeinde Wathlingen stehen vor der Tür.

Am Samstag, 3. Oktober, von 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 16 Uhr wird der 4-Generationen-Park zum Treffpunkt für Eisenbahn- und Modellbaufans – und für alle, die

einfach einmal in eine faszinierende Miniaturwelt eintauchen möchten. Los geht es an beiden Tagen um 11 Uhr. Am Samstag eröffnet Schirmherrin Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer die Veranstaltung. Im Außenbereich folgt gleich ein besonderer Höhepunkt: Andampfen!

Drinnen warten Modellbahnanlagen, kleine Details und große Technik.

Besonders familienfreundlich ist der Eintritt: Kinder unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Erwachsene ab 16 Jahren zahlen drei Euro.

KOMM IN UNSER TEAM!

Bäcker/in

(m/w/d)

Landbäckerei Wittig GmbH
Triftweg 16 - 29339 Wathlingen
Tel. 05144-4100
info@landbaeckerei-wittig.de

„Hinter jedem Laib Brot steckt echte Handwerkskunst“

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Celle

Haben Sie heute schon mit Ihrem Kind gelacht?

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
Spendenkonto: Sparkasse Celle
IBAN: DE45269513110000063297
BIC: NOLADE21GFW

SCHOOL OF ROCK

Die moderne Musikschule in Nienhagen.
E-/Bass-/Western-Gitarre, Cajon, Keyboard, Klavier, Schlagzeug

Anmeldung / Info unter
☎ 0 51 44 / 7 24 90 13
www.schoolofrock-nienhagen.de

30 Jahre

Aus der Region, für die Region

Schworm

Konitzer Str. 61 • 29352 Adelheidsdorf
☎ 0 50 85 / 65 01 • Fax 95 60 42

Piltzkopfverriegelung standardmäßig!

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

Verdienst
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

für die Verteilung in der
Samtgemeinde Wathlingen

0 51 41 - 99 04 15
oder unter:
info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle



Johanniter-Ortsbeauftragter Thomas Adasch.
Foto: Johanniter/Sven Heine

Thomas Adasch bleibt Ortsbeauftragter

CELLE. Nach einem ausführlichen und einvernehmlichen Gespräch mit den Regionalvorständen Harz-Heide der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH), Dirk Gähle, Sven Heine und Heinrich von Büнау, stand die Entscheidung fest: Thomas Adasch verlängert seine Amtszeit. „Wir sind sehr glücklich, dass wir die Zusammenarbeit fortsetzen und damit eine Konstanz in der Führung des Ortsverbands erhalten. Thomas Adasch ist ein Kontakter und vertritt den Ortsverband auf verschiedenen Ebenen der Öffentlichkeit und Gesellschaft, das ist uns wichtig“, bestätigt der ehrenamtliche Regionalvorstand Heine die Entscheidung. „Ich freue mich sehr und bin stolz darauf, dass ich die Arbeit gemeinsam mit meinem hauptamtlichen Kollegen Henning Hamann fortführen darf“, sagt Adasch. Er sei nicht nur für das sich entwickelnde Ehrenamt des Verbands zuständig, „obwohl darauf mein besonderes Augenmerk liegt. Doch ich vertrete und verantworte den gesamten Orts-

verband mit“, so der alte und neue Ortsbeauftragte. Die Hauptaufgabe sieht Adasch aber in einer kontinuierlichen Netzwerkarbeit. „Gerade in unserer Zeit ist es von großer Relevanz, sich einzubringen und gemeinschaftlich zu denken und voranzuschreiten. Dafür müssen wir uns gegenseitig kennen und wertschätzen.“ Sei es die Politik, andere Institutionen oder auch Wirtschaft und Behörden – an allen Schnittstellen gebe es gemeinsame Interessen und Ideen. Kitas und Ganztagschulbetreuung, ebenso die Betreuung und Begleitung von Älteren seien bedeutend. „Beispielhaft ist die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landkreis Celle unter anderem im Rettungsdienst wie auch mit dem Allgemeinen Krankenhaus“, berichtet Adasch. Auch in Sachen Katastrophen- und Zivilschutz sei das Zusammenwirken mit Stadt und Landkreis Celle eine überaus positive Basis für kommende Herausforderungen.

Neuer Kunstrasenplatz für SC Vorwerk – Start im Oktober geplant

Rund 760.000 Euro werden in moderne Sportstätte investiert

CELLE (JK). Beim SC Vorwerk ist der Startschuss für ein großes Zukunftsprojekt gefallen. Auf der Sportanlage am Reuterweg entsteht ein neuer Kunstrasenplatz. Mit dem symbolischen Spatenstich wurde der Beginn der Bauarbeiten gefeiert. Bereits im Juni haben mit dem Ausbau und Abfahren des Oberbodens die ersten Arbeiten begonnen. Nach aktuellem Zeitplan soll das neue Großspielfeld im Oktober 2026 vom SC Vorwerk in Betrieb genommen werden.

Für den Verein ist der Bau ein Meilenstein. 72 Jahre nach der Vereinsgründung wird der bisherige Rasenplatz durch eine moderne und wetterunabhängige Spielfläche ersetzt. Gerade in der Regenzeit und in den Wintermonaten soll der Kunstrasen bessere Bedingungen für Training und Spielbetrieb bieten. Die Baukosten belaufen sich auf rund 760.000 Euro. Davon werden etwa 608.000 Euro durch Fördermittel finanziert. Unterstützt wird das Vorhaben von der Stadt Celle, der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, dem Landessportbund und dem Landkreis Celle. Hinzu kommen Spenden und Eigenleistungen des Vereins. Auch die Mitglieder des SC Vorwerk beteiligen sich an der Finanzierung. Rund 470 Mitglieder zahlen seit dem 1. Januar einen zusätzlichen Beitrag von vier Euro im Monat. Der Sonderbeitrag war zuvor einstimmig beschlos-

sen worden. Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge unterstrich bei der Veranstaltung die Bedeutung des Projekts. Der Landkreis beteiligt sich nach seinen Angaben mit 38 Prozent an den Kosten. Besonders wichtig sei die Sportstätte auch für die Kinder- und Jugendarbeit: Mehr als 200 Kinder und Jugendliche gehören dem SC Vorwerk an. Auch die Dimensionen des neuen Platzes sind beachtlich. Das Bruttospielfeld misst etwa

falls rund 5.760 Quadratmeter. Zum Einsatz kommt ein sandverfüllter Kunstrasen von Polytan. Bei dem Kunststoffrasen werden recycelte Kunststoffe wiederverwendet. Der Verein setzt damit nach eigenen Angaben auf eine nachhaltige Lösung. Geplant wurde der Kunstrasenplatz von PS+ Planung von Sportanlagen aus Osnabrück. Das Büro bereitete die Ausschreibung und Vergabe vor und begleitet das Projekt auch während der Bauphase mit Bauleitung und

Kunstrasen gehören zum Leistungsumfang. Als Ansprechpartner für die Bauleitung ist Sebastian Feldmann genannt. Die Projektleitung beim SC Vorwerk liegt bei Alexander Mansholt, dem 1. Vorsitzenden des Vereins. Die Bauleitung und Bauplanung begleitet Michel Oberhack von PS+ Planung von Sportanlagen. Der SC Vorwerk will sich nicht nur finanziell, sondern auch praktisch am Projekt beteiligen. Die Fußballer des Vereins müssen noch in Eigenarbeit Rasenflächen ansäen und die Bereiche rund um den Kunstrasenplatz neu anlegen. Außerdem soll der neue Platz durch einen vom SC Vorwerk errichteten Zaun vom übrigen Sportgelände abgetrennt werden. Die Stadt Celle verbindet ihre Förderung mit dem Wunsch, dass die neue Sportstätte nicht ausschließlich dem SC Vorwerk zur Verfügung steht. Auch andere Vereine sollen den Platz nutzen können. Oberbürgermeister Nigge betonte zudem, dass der Platz nicht der letzte Kunstrasenplatz in Celle sein solle. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde schließlich traditionell zum Spaten gegriffen. Zwar werden die eigentlichen Erdarbeiten längst mit schwerem Gerät erledigt, doch der Verein wollte an dem alten Brauch festhalten. Gemeinsam wurde der symbolische erste Spatenstich vollzogen.



Beim Spatenstich in Vorwerk. Foto: Kirakossjan

101 mal 64 Meter, also rund 6.464 Quadratmeter. Das eigentliche Nettospielfeld umfasst etwa 5.760 Quadratmeter. Gebaut wird ein Kunstrasen-großspielfeld nach DIN 18035-7 mit DIN-gerechtem Unterbau, Elastiksicht, Entwässerung und Tragschichten. Die gebundene Elastiksicht umfasst eben-

Bauüberwachung. Den Zuschlag für die Bauausführung erhielt die Keller Tersch GmbH aus Wolfsburg. Das Unternehmen übernimmt unter anderem die Herstellung des Baugrundes, den Einbau und Anschluss einer Drainage sowie die Herstellung der Tragschichten. Auch die Elastiksicht und der

Kai Thomsen erhielt Fairtrade-Urkunden

CELLE. Celle ist seit 2025 Fairtrade-Town und immer mehr Einrichtungen und Unternehmen tragen dazu bei, dass dieser Titel in Celle mit Leben gefüllt wird. Auch die CD-Kaserne, die Congress Union Celle und das Thaers gehören zu den Einrichtungen, die sich aktiv für fairen Handel einsetzen. Dafür überreichten jetzt Dr. Jörg Rodenwaldt und Bernd Zobel, beide Mitglieder der Celler Steuerungsgruppe von Fairtrade-Town, Kai Thomsen, Geschäftsführer der drei Einrichtungen, die Fairtrade-Urkunde. „Fairer Handel bleibt ein starkes Gegengewicht zu Ungleichheit

und Abschottung. Er steht für Partnerschaft, Verlässlichkeit und für die Überzeugung, dass globaler Handel nur dann Zukunft hat, wenn er gerecht gestaltet wird. Wir freuen uns, dass die ausgezeichneten Einrichtungen unter Kai Thomsen aktiv dazu beitragen“, so Rodenwaldt und Zobel. Sie wiesen abschließend darauf hin, dass der Fairtrade-Umsatz 2025 in Deutschland mit über drei Milliarden Euro ein Rekordergebnis war. Die beiden Sprecher kündigten an, zeitnah weitere Fairtrade-Urkunden an Celler Betriebe, Institutionen und Vereine zu überreichen.



Bernd Zobel (von links), Kai Thomsen und Dr. Jörg Rodenwaldt. Foto: privat

Schon einmal an eine Familienanzeige im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreiben!

Niklas * 2. Juli 2022

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Elke und Peter Mustermann

Hallo, da bin ich

Sophie
* 25. Juli 2021

Elke & Peter Muster

Wir heiraten heute!

Peter und Elke Mustermann

Celle, im Juni '22

Ihre Anzeige im Kurier!

Celler Kurier
Berger Kurier

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:
Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon: 0 51 41 / 92 43 - 0
Mail: info@celler-kurier.de

70 Jahre Übergabe des Fliegerhorstes Faßberg an die Luftwaffe

Ein ganzer Tag mit vielen Veranstaltungen

FAßBERG. Vor genau 70 Jahren übergab die Royal Air Force den Fliegerhorst Faßberg an die neu aufgestellte deutsche Luftwaffe. Gleichzeitig jährte sich in 2026 der letzte Flug der Luftbrücke Faßberg - Berlin zum 77. Mal. Zu diesem besonderen Anlass hatten der Bundeswehrstandort Faßberg, die Gemeinde Faßberg und der Förderverein für die Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin e.V. in Faßberg zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung auf den Platz der Luftbrücke im Herzen der Gemeinde eingeladen.

In diesem Jahr war es an der Bürgermeisterin der Gemeinde Faßberg, Kerstin Speder, die Gedenkrede zu halten. „Heute stehen wir hier in Faßberg an einem Ort, an dem Geschichte nicht nur aufgeschrieben wurde. Hier wurde Geschichte erlebt“, so die Bürgermeisterin in ihrer Eröffnung. Neben den Vertretern der Bundeswehr und des Gemeinderates konnte Speder mit Bürgermeister Joachim Rüter aus Wietzendorf und Bürgermeister Ulf-Marcus Grube aus Munster auch Bürgermeister aus der Region willkommen heißen. Aus dem Vereinigten Königreich waren zudem 14 Soldaten der Royal Air Force aus Brize Norton und der Führung von Wing Commander Gareth Thomas angereist, die mit ihrer Anwesenheit die Verbundenheit zu Faßberg zum Ausdruck brachten. So waren während der Berliner Luftbrücke drei Staffeln des heutigen A400M Geschwaders an der Versorgung des blockier-

ten Berlins aus Faßberg heraus beteiligt.

Als besonderen Gast brachten die britischen Soldaten mit Flight Leutnant (Flt Lt) Greg Harley auch

kalisch begleitete. Im Verlauf ihrer Rede ging Speder auf die Erinnerungen von Dieter Kermas aus Berlin ein, den die Bürgermeisterin beim Flugplatzfest in



Chairman Keith Orton von der Royal British Legion in Bergen (rechts) überreichte dem Ersten Vorsitzenden des Fördervereins, Ludger Osterkamp (links), das Buch „Aus Besatzern wurde Freunde“.
Foto: Carsten König, TausbZLW

einen Dudelsackspieler mit, der neben dem Kammerensemble des Luftwaffenmusikkorps Erfurt die Gedenkveranstaltung musi-

Berlin-Gatow kennenlernen durfte. Wie sich das Leben schon vor der Blockade anfühlte, beschreibt Kermas mit einem einzi-

gen Wort: „Stromsperre“. Denn eine Stromsperre bedeutete nicht einfach, dass für ein paar Stunden das Licht ausging. Sie bedeutete Dunkelheit, kaltes Essen, ein schweigendes Radio - damals eine der wichtigsten Verbindungen zur Außenwelt. Es bedeutet Einschränkungen in praktisch allen Bereichen des täglichen Lebens. „Damals war Strom keine Selbstverständlichkeit“, unterstrich die Bürgermeisterin in ihrer bewegenden Ansprache und schloss mit den Worten, „dass die Luftbrücke nicht nur eine logistische Meisterleistung der Alliierten war. Sie war für die Menschen in Berlin ein Versprechen: Ihr seid nicht allein. Wir lassen euch nicht im Stich“.

„Wichtiger als die formelle Übergabe des Platzes war die Tatsache, dass man den Deutschen nicht nur zugestand, wieder einen Flugplatz in Eigenregie zu betreiben, sondern dass man den Deutschen wieder Vertrauen entgegenbrachte“, so der Kommandeur des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe und Standortälteste Faßberg, Oberst Michael Seyda. „Diese Erkenntnis reifte sicherlich auch während der Zusammenarbeit bei der Berliner Luftbrücke in den Jahren 1948/49, als Deutsche und Briten gemeinsam mit den Amerikanern hier in Faßberg Hand-in-Hand arbeiteten, um das blockierte Berlin am Leben zu halten“, so der Kommandeur.



Die glücklichen Bieterinnen und Bieter bei der Versteigerung auf dem Müdener Markt.
Foto: ©Gemeinde Faßberg

Alte Ortsschilder wurden versteigert

MÜDEN. Sie sind ein Stück Ortsgeschichte und haben über viele Jahre den Weg nach Müden und Poitzen gewiesen: Fünf ausgediente Ortsschilder sind im Rahmen des Müdener Marktes 2026 für den guten Zweck unter den Hammer gekommen - mit einem erfreulichen Ergebnis. Mehr als 2.000 Euro kamen dabei für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Faßberg zusammen.

Bürgermeisterin Kerstin Speder nahm die Versteigerung persönlich vor. Unter den Hammer kamen vier Ortsschilder aus Müden sowie ein Schild aus Poitzen. Für die Bieterinnen und Bieter waren die ehemaligen Wegweiser dabei weit mehr als ausgediente Verkehrszeichen - sie sind besondere Erinnerungsstücke an die Gemeinde und ihre Ortsteile. Zur Bestätigung der Echtheit

wurde jeweils ein Zertifikat ausgestellt.

Mit viel Begeisterung und Engagement wurde um die begehrten Einzelstücke geboten. Am Ende fanden alle fünf Schilder neue Besitzer. Der gesamte Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Faßberg zugute. „Mit der Versteigerung konnten wir ein Stück Heimatgeschichte mit einem guten Zweck verbinden. Es freut mich besonders, dass die alten Ortsschilder nicht einfach ausgemustert werden, sondern nun bei neuen Besitzern weiterleben und gleichzeitig etwas für unsere Kinder und Jugendlichen bewirken“, freut sich Bürgermeisterin Speder. Bei zukünftigen Veranstaltungen sollen noch weitere historische Ortsschilder für den guten Zweck versteigert werden.

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

Neukunden-Aktion! -20%

Wenn Sie an 5 aufeinanderfolgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 25.10.2026

Erntedank Woche

täglich frisch gekocht

Menüpreis 10,50€

inkl. Lieferung und Überraschungsdessert

Mittwoch 30.09. Champignon-Pfifferlingpfanne dazu Kartoffelspätzle mit frischer Petersilie

Meyer Menü

LIEFERT LECKER

vom 28.09. – 04.10.2026 / 40. Woche

	Montag – 28.09.2026	Dienstag – 29.09.2026	Mittwoch – 30.09.2026	Donnerstag – 01.10.2026	Freitag – 02.10.2026	Samstag – 03.10.2026
Menü 1	1 Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	1 Pfannenfrikadelle in herzhafter Sauce mit geschmorten Zwiebeln, Frühlingsgemüse und Salzkartoffeln	1 Frischer Möhreintopf mit 1 Bockwürstchen, dazu 1 Brötchen	1 Steak vom Schweinerücken in Rahmsauce mit Kaiser Gemüse und Salzkartoffeln	1 Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck-Kartoffelsalat und Remouladensauce	1 2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menü 2	2 Hühnerfriskassee mit Spargel und Gemüserais	2 Hähnchenpfanne "Shanghai" dazu Bandnudeln	2 Gefüllte Paprikaschote mit Hackfleisch, dazu Tomatensauce und Reis	2 3 Apfel-Pfannkuchen mit Vanillesauce	2 Geflügel-Geschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis	2 Knusper Hähnchenschnitzel in Geflügelrahmsauce mit Erbsen-Möhren-Blumenkohl-gemüse und Kartoffelpüree
Menü 3	3 Steckrüben-Kartoffelsuppe mit Bockwurst und Karotten-Kürbiskern-Garnitur, dazu 1 Vollkornbrötchen	3 Gedünsteter Seehecht mit Schnittlauchdeko auf einem scharfen Sahnekürbisbett und Salzkartoffeln	3 Champignon-Pfifferlingpfanne dazu Kartoffelspätzle mit frischer Petersilie	3 Gebratene Hähnchenkeule in einer Kürbis-Kokossauce mit frischem Koriander und Wildreis Mischung	3 Steinpilz-Spitzkohl-Gemüse mit Champignons und 3 Schweineschinken-medallions, dazu Pestospaghetti	3 Sonntag – 04.10.2026
Menü 4	4 Grünkohlteiler mit Kasseler und Mettwurstchen, dazu Salzkartoffeln	4 Mageres Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	4 Rindergulasch mit Rotkohl und Salzkartoffeln	4 Gekochter Tafelspitz in Meerrettichsauce mit Petersilienkartoffeln, dazu Gurkenhappen	4 Lebergeschnetzeltes in feiner Apfel-Zwiebel-sauce mit Kartoffelpüree	1 Schweine-Geschnetzeltes "Züricher Art" mit hausgemachten Spätzle
Vegetarisch	5 Spaghetti Bolognese mit Gemüse-Soja-Bolognese	5 3 Kartoffelrösti mit buntem Gemüse und Käsesauce	5 Senfeier mit Petersilienkartoffeln	5 Grüne Bandnudeln mit einer mediterranen Gemüsesauce und Hirtenkäse	5 Eieromelette "natur" mit Rahmspinat und Salzkartoffeln	2 Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln
Kaltes Menü	6 2 Heringsfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	6 Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter	6 Milchreis Apfel mit Zimt und Zucker, dazu Apfelkompott	6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	6 Italienischer Pastasalat "Capri" mit frischem Gemüse und gewürfeltem Hähnchenfilet, dazu Olivenbrot und Butter	
Salat	7 Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierten Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Bunter Salat Mix Salat mit Bärlauch-Kartoffeln, Hirtenkäse und Granatapfel, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Hirtensalat mit Geflügelhackfleischbällchen, Hirtenkäse, Tomaten und Paprika, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Salat Allgäuer Art Eisberg- und Feldsalat mit Röstbällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Levante Salat Rote Bete Falafel-Bällchen, Eisbergsalat, Minze, Karotten, Gurken, Walnüsse und Fetakäse dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen	

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 (nur Festnetz) • Tel. 05191-837 957 0 • www.meyer-menue.de



26699501_032026



Bei schlechter Sicht und wechselndem Wetter ist eine angepasste Fahrweise wichtig.
Foto: kichigin/AdobeStock/BarmeniaGothaer

Sicher unterwegs bei jeder Wetterlage

Mit dem Auto durch den Winter

Wenn Nebel über den Feldern liegt und die Fahrbahn nass ist, wird das Autofahren zur Herausforderung. In der kalten Jahreszeit ändern sich Straßenverhältnisse oft innerhalb weniger Stunden - mit Laub, Reif oder plötzlich auftretender Glätte. Besonders kritisch wird es, wenn Regen auf bereits ausgekühlte Fahrbahnen trifft oder sich in Nebelbänken tückischer Bodenfrost bildet. Zentrale Sicherheitsfaktoren sind jetzt die Reifen.

Wichtig zu wissen: Bei winterlichen Bedingungen dürfen nur noch Winterreifen mit dem Alpi-

ne-Symbol genutzt werden - ein stilisierter Berg mit Schneeflocke. Ältere Reifen mit ausschließlicher M+S-Kennzeichnung sind nicht mehr zulässig. Zudem sollte die Profiltiefe überprüft werden. Der Bremsweg kann sich bei abgefahrenen Winterreifen auf glatter Straße fast verdoppeln. Viele unterschätzen, wie stark das Profil die Sicherheit beeinflusst. Doch nicht nur die Reifen entscheiden über Fahrsicherheit.

Auch das Kühlsystem und die Scheibenwaschanlage müssen winterfest sein. Ein unzureichender Frostschutz kann dazu füh-

ren, dass Leitungen einfrieren und die Motorkühlung versagt - im schlimmsten Fall droht ein teurer Motorschaden. Gleiches gilt für die Wischanlage: Gefriert die Flüssigkeit im Tank oder auf der Scheibe, ist die Sicht beeinträchtigt - eine gefährliche Kombination, vor allem wenn plötzlicher Schneefall oder die Sprühfahne anderer Fahrzeuge zusätzliche Probleme bereiten. Wer das Fahrzeug auf schwierige Straßenverhältnisse vorbereitet, sollte auch die eigene Absicherung im Pannen- oder Schadensfall prüfen. (txn)

Sicher ankommen bei Feuchtigkeit und Nebel

Herbst-Check für das Auto

Dauerregen, Nebel, früher einsetzende Dunkelheit: Mit dem Herbst ändern sich die Bedingungen im Straßenverkehr deutlich. Damit die Technik zuverlässig funktioniert, bietet sich jetzt ein gründlicher Herbst-Check in der Fachwerkstatt an. Die Profis nehmen dabei sicherheitsrelevante Bauteile wie Reifen, Bremsen, Beleuchtung, Scheibenwischer und die Batterie unter die Lupe. Somit lassen sich kleinere Mängel beheben, bevor sie bei widrigen Witterungsbedingungen zu gefährlichen Situationen oder teuren Folgeschäden führen.

In der dunklen Jahreszeit lautet das wichtigste Gebot im Straßenverkehr: „Sehen und gesehen werden“. Dennoch wird gerade ein unverzichtbarer Bauteil von vielen Autofahrern oft stiefmütterlich behandelt: der Scheibenwischer. Zieht der Wischergummi Schlieren über das Glas, wird das Licht entgegenkommender Fahrzeuge gefährlich gestreut. Fußgänger oder Radfahrer am Straßenrand verschwinden dann schnell im Blindflug. Daher empfiehlt es sich, die Wischblätter rechtzeitig vor dem ersten Frost

zu kontrollieren und bei Bedarf zu tauschen. Bleibt nach dem Wischvorgang ein dauerhafter Streifen im direkten Sichtfeld oder bilden sich mehr als drei Streifen in den Randbereichen, ist die Verschleißgrenze erreicht. Ein simpler Trick schont das Material in kalten Nächten: Eine unter die Wischerarme geklemmte Isolierfolie oder Pappe verhindert, dass die Gummis an der Scheibe festfrieren und beim unbedachten Einschalten einreißen. Ein Licht-Test in der Werkstatt stellt sicher, dass die Schein-

werfer korrekt eingestellt sind und den Gegenverkehr nicht blenden. Wer noch mit älterer Halogentechnik unterwegs ist, muss sich heute nicht mehr zwingend mit einer schwachen Lichtausbeute zufriedengeben. Moderne Leuchtmittel erhöhen die Sichtweite.

Nicht selten streikt das Auto im Herbst und Winter bereits vor der Abfahrt. Eine altersschwache Starterbatterie führt die Pannensstatistiken an, da tiefe Temperaturen die Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigen. (djd)



Neue Wischerblätter erhöhen die Sicherheit am Steuer und verhindern so manchen gefährlichen Blindflug.
Foto: DJD/Robert Bosch

Kostenloser Licht-Test 2026

Aktion wird 70 Jahre alt

Traditionell findet im Oktober wieder die bundesweite Aktion „Licht-Test“ statt. In diesem Jahr gibt es dabei einen besonderen Grund zum Feiern: Die Aktion wird 70 Jahre alt.

Seit sieben Jahrzehnten sorgt die Aktion für einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Auch 2026 werden alle Autofahrer dazu auf, ihre Fahrzeugbeleuchtung kostenlos überprüfen zu lassen.

Denn wenn die Tage kürzer werden und mehr Fahrten bei schlechten Lichtverhältnissen stattfinden, kommt der Fahrzeugbeleuchtung eine noch größere Bedeutung zu. Höchste Zeit also für den kostenlosen Check im Rahmen der jährlichen Kampagne. Beim kostenlosen Licht-Test werden neun Bestandteile

der Fahrzeugbeleuchtung überprüft: Bremsleuchten, Schlussleuchten, Nebelschlussleuchte, Rückfahrscheinwerfer, Warnblinkanlage, Fahrtrichtungsanzeiger, Nebel- und Zusatzscheinwerfer, Fern- und Abblendlicht und Begrenzungs- und Parkleuchten.

Sehen und gesehen werden ist ein entscheidender Sicherheitsfaktor bei schlechten Sichtverhältnissen. Das Unfallrisiko bei Dämmerung oder Dunkelheit ist besonders hoch. Eine defekte oder falsch eingestellte Beleuchtung kann fatale Folgen haben. Die HU-Bilanz zeigt: Fast jeder vierte Pkw (23,8 Prozent) hat Mängel an lichttechnischen Einrichtungen oder anderen Teilen der elektronischen Anlage.

Sünden der kalten Jahreszeit

Viele Autopannen ließen sich mit einem vorausschauenden Handeln vermeiden. Das gilt besonders für die kalte Jahreszeit: Werkstattprofis beobachten immer wieder dieselben Versäumnisse, die Defekte und somit teure Folgen haben können. Eine Wartung kann davor schützen.

Kontrollleuchten und Wartungsintervalle sollte man nicht einfach ignorieren, sondern ernst nehmen. Wer den fälligen Service aussitzen will, spart am falschen Ende und handelt sich womöglich eine Panne im ungünstigsten Augenblick ein.

Ein weiterer Punkt: Nicht allen ist bekannt, dass die Klimaanlage im Fahrzeug auch während der nasskalten Jahreszeit regelmäßig laufen sollte. Sonst riskiert man

muffigen Geruch und Reinigungsaufwand. Außerdem trocknet die Klimatisierung die Luft, hält die Scheiben schneller frei und beugt Schimmelbildung im Verdampfer vor. Wer auf Nummer sicher fahren will, nutzt einen Winterservice, den viele Fachwerkstätten für Reifen, Beleuchtung, Bremsen und Co. anbieten. Ein weiteres Versäumnis betrifft die Windschutzscheibe. Steinschläge im Sichtfeld sollten sofort behoben werden, alle weiteren Schäden möglichst umgehend. Ein Steinschlag ist im Winter kein Schönheitsfehler, sondern ein Sicherheitsrisiko. Grund: Der Temperaturunterschied zwischen eiskalter Scheibe und aufgedrehter Heizung kann für einen Riss sorgen. (djd)

DEKRA Lichttest. Jetzt kostenlos.

Für alle, die in Sachen Sicherheit lieber mit „leuchtendem Beispiel“ voranfahren wollen, als Blender zu sein. Unser Service im Oktober!

DEKRA Automobil GmbH
Braunschweiger Heerstr. 57
29221 Celle
Telefon 05141.4858420
dekra.de/celle

DEKRA

Preis

kracher

Ganzjahresreifen

195/65/R15

Sportiva

64,-

***3 Jahre Garantie**

Alu-Komplettträder

205/55/16 all season, Sportiva

ab 179,-

***3 Jahre Garantie**

...ca. 1.000 Reifen vorrätig!

KAUTZ

AUTOTEILE & ZUBEHÖR

FACHMARKT mit MEISTERWERKSTATT

AUTOFÄHRER-FACHMARKT

Hannoversche Heerstraße 94 · Celle
Telefon 0 51 41 / 98 42 42
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Do. 8-17:30 Uhr, Fr. 8-16:30 Uhr

Jetzt schon an den Winter denken!

borchers

Kraftfahrzeuge GmbH

Schnell. Zuverlässig. Für Sie da. Ihr Partner für Ersatzteile-Service!

Hauptstr. 80 · 29356 Bröckel · Tel. 05144-97876

www.auto-borchers.de

XL SERVICE

FÜR TRANSPORTER

AUTO DIENST TRUCK DRIVE

OTTE

DIE MARKENWERKSTATT

Wir können Pkw, Geländewagen, Lkw, Anhänger, Transporter und Wohnmobile. **Wietzenndorf • Tel. 0 51 96 / 8 17 • www.kfz-otte.de**

LACKIEREREI KASTNER

Ihre Fachwerkstatt für Lackierungen aller Fahrzeuge und Modelle.

- UNFALLINSTANDSETZUNG
- FEGENLACKIERUNG
- MOTORRADLACKIERUNG
- MÖBELLACKIERUNG
- SONDERLACKIERUNG
- SMART-REPAIR

Am Ohlhorstberge 3 / 29227 Celle / Tel. (05141) 9338484
info@lackiererei-kastner.de / www.lackiererei-kastner-celle.de

- ✓ **Reparaturen aller Marken**
- ✓ **Eigene Lackiererei**
- ✓ **Unfallinstandsetzung**

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

HASE GmbH

Rohrbruch 23 · 29362 Hohne

Tel. (0 50 83) 14 77 · Fax 14 43

www.autohaus-hase.de

point S Reifen Gruhn

Reifen, Räder, Auto-Service. www.reifen-gruhn.de

Unser Service macht den Unterschied.

Reifen Gruhn

2 x in der Lüneburger Heide
Hermannsburg ☎ 05052 / 60 55
Soltau ☎ 05191 / 30 62

DUNLOP GOODYEAR Continental

Erntedank-Aktion im Herbst

CELLE. Anlässlich des anstehenden Erntedankfestes hat der SoVD-Ortsverband Klein Hehlen/Hehlentor ein Zeichen der Solidarität gesetzt. Unter der Leitung des Vorsitzenden Lars Schmidt organisierten die Mitglieder des Ortsvorstandes eine umfangreiche Spendenaktion für die ökumenische Bahnhoofsmission in Celle, um die tägliche soziale

Arbeit direkt vor Ort am Bahnhof zu unterstützen. Bei der offiziellen Übergabe vor den Räumen der Einrichtung präsentierten die Beteiligten eine beachtliche Menge an Sachspenden. Neben zahlreichen Packungen Filterkaffee wurden auch Haftaler-Kekse überreicht. Liebevoll arrangiert wurde die Spende auf einem festlichen Tisch mit

herbstlicher Erntedank-Dekoration aus Kürbissen, Heidekraut und Kastanien.

„Kaffee ist in der Bahnhoofsmission weit mehr als nur ein Heißgetränk. Er ist ein Symbol für Zuwendung, Wärme und ein offenes Ohr“, erklärten SoVD-Schriftführerin Martina Kaffka gemeinsam mit der Revisorin Claudia Littmann das Engagement des Ortsverbandes. Gerade zur Erntedankzeit sei es dem SoVD ein wichtiges Anliegen, denjenigen zu danken, die am Celler Bahnhof tagtäglich unermüdlichen Einsatz für Menschen in schwierigen Lebenslagen zeigen.

Stellvertretend für die Mitarbeitenden der Bahnhoofsmission nahm die Leiterin Julia Dittel die Spende dankbar entgegen. Der Kaffee und das Gebäck kommen in den kommenden Wochen direkt den Gästen der Einrichtung im Rahmen der täglichen Betreuung zugute, so die Teamleiterin.



Gemeinsam stark für Celle: Die Vertreterinnen des SoVD-Ortsverbandes Klein Hehlen/Hehlentor Claudia Littmann und Martina Kaffka übergaben die liebevoll dekorierte Erntedank-Spende aus Kaffee und Gebäck an die Leiterin der Celler Bahnhoofsmission Julia Dittel (von rechts nach links).
Foto: Lars Schmidt



Freiwilligenagentur öffnete ihre Türen

Die Freiwilligenagentur Kellu lud kürzlich zu einem Tag der offenen Tür in ihre neuen Räumlichkeiten am Markt 18 ein. Von 14 bis 17 Uhr hatten Besucher die Gelegenheit, die Freiwilligenagentur näher kennenzulernen und sich über ehrenamtliches Engagement in Celle zu informieren. Das Kellu-Team stellte die vielfältigen Möglichkeiten vor, sich freiwillig in der Stadt einzubringen. Dabei erhielten die Gäste einen Einblick in verschiedene Mitmachprojekte und Begegnungsangebote. Gleichzeitig konnten Interessierte im persönlichen Gespräch erfahren,

welche Formen des Engagements zu ihren Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passen. Neben Informationen rund um das Ehrenamt stand auch der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Besucher konnten Fragen stellen, mit dem Team ins Gespräch kommen und die neuen Räumlichkeiten der Freiwilligenagentur kennenlernen. Mit dem Tag der offenen Tür zeigte Kellu, wie vielfältig bürgerschaftliches Engagement in Celle sein kann und was für Möglichkeiten es gibt, sich aktiv einzubringen.

Foto: Kirakossjan

Celler Kurier

29221 Celle

Esso Tankstelle
Classic Tankstelle
Jet Tankstelle
Grill Eck
Fleischerei Zimmermann

29223 Celle

Aral Tankstelle
Edeka Schulze
Shell Tankstelle
Tankstelle Hoyer
Jet Tankstelle
Edeka Schulze
Allgemeine Krankenhaus
Kiosk Kl. Hehlen
Fleischerei Zimmermann
Bäckerei Misch

29225 Celle

Aral Tankstelle
Kaufland
Jenny's Blumensti(e)
Wilhelm-Buchholz-Stift
Nah & Gut Gevci

29227 Celle

Heinze Residenciano
Aral Tankstelle
Star Tankstelle
Aral Tankstelle
Edeka Durasin
Th. Kölsch, Privat
Fleischerei Zimmermann

29229 Celle

Famila
Edeka Wilhelms
Famila Tankstelle
Bäckerei Misch
Classic Tankstelle
Tankstation Kramer
Bäckerei Misch
Fleischerei Zimmermann

29303 Bergen

E-Center Ehlers
Shell Tankstelle
Familie Kohrs, Privat
Kaufland
LTG-Tankstelle
Kreativ Wunsch
Gasthaus Pralle
Imbiss am Funkturm
Lohnuntern. Gerken GbR
Bürgerzentrum Alte Schule
Fleischerei Zimmermann

29308 Winsen

Buswartehäuschen Bruchweg
Schreib Fit Schmidt

Braunschweiger Heerstr. 42
Braunschweiger Heerstr. 58
Hannoversche Heerstr. 43
Braunschweiger Heerstr. 17
Stechbahn 4

Harburger Str. 74
Witzlebenstr. 10
Lachtehäuser Str. 1
Hogrevestr. 8
Harburger Heerstr. 11
Dörnbergstr. 45
Siemensplatz 4
Witzlebenstr. 10
Zugbrückenstr. 40
Sprengerstr. 34

Fuhrberger Landstr. 39
An der Hasenbahn 3
Fuhrberger Landstr. 69
Floodlock 10
Glockenheide 83

Westerceller Str. 34
Hannoversche Heerstr. 44
Hannoversche Heerstr. 102a
Braunschweiger Heerstr. 79
Lärchenweg 4
Helmut-Thiele-Str. 7B
Vogelberg 5

Zur Hasselklink 3
Tannhorstfeld 1
Zur Hasselklink 3
Krähenbergweg 6
Celler Str. 22
Am Stellhorn 6
Alvernsche Str. 1
Krähenbergweg 3

Harburger Str. 30
Harburger Str. 13
Zwischen den Höfen 4
Celler Str. 55
Celler Str. 41
Bahnhofstr. 10
Bollersen 9
Becklinger Str. 2
Becklingen 23
Schulweg 16
Celler Str. 15

Bruchweg/Sandweg/Kohrsweg
Poststr. 16

E-Center Schulze
Bäckerei Wilhelm
Aral Tankstelle
Classic Tankstelle
Hof Pomorin
Campingplatz Allerblick
Dorfgemeinschaftshaus
Wolthausen
Fleischerei Zimmermann

29313 Hambühren

Edeka Schulze
Edeka Schulze
Access Tankstelle
Star Tankstelle
Classic Tankstelle
Schützenhaus Oldau
Stiller Verkäufer neben
Bücherschrank
Stiller Verkäufer an der
Bushaltestelle
Stiller Verkäufer neben
Bücherschrank
Siller Verkäufer neben
gelber Ortsinfo

29320 Hermannsburg

Bäckerei Broge
Bäckerei Gebbert
Star Tankstelle
Malys Eck
Lotto Laden
Dorfgemeinschaftshaus
Bonstorf
Waldschwimmbad

29323 Wietze

Edeka Schulze
Classic Tankstelle
SB Tank
Bäckerei Kappelmann

29328 Faßberg

Hol AB !
Ferienpark Oberohe
Edeka Ehlers

29328 Müden

Hoffmanns Backhaus
Pressefachgeschäft D. Peters

29331 Lachendorf

Busy Bee
Classic Tankstelle

Roggenkamp 11
Waller Str. 15
Celler Str. 57
Poststr. 31
Getreidering 60
Auf der Hude 1

Faßweg 1
Poststr. 2

Hehlenbruchweg 1
Wiesenweg 23
Celler Str. 27
Celler Str. 2
Nienburger Str. 10
Schützenhaus Oldau

Hauptstr. 22

Wiesenweg 23

Am Ring 1

Im Dorfe 2

Lotharstr. 41
Harmsstr. 10
Celler Str. 30
Celler Str. 17
Billingstr. 49

Berger Weg 10
Lotharstr. 66

Bonifatiusstr. 10
Steinförder Str. 84
Nienburger Str. 57
Nienburger Str. 6

Müdener Weg 21
Oberohe 25
Finkenweg 6

Alte Dorfstr. 11
Hauptstr. 5

Ellernkamp 20
Oppershäuser Str. 27

Tankstelle Gockenholz
NP Markt Lachendorf
E-Center Ankermann

29336 Nienhagen

Classic Tankstelle
Edeka Müller

29339 Wathlingen

4-G-Park
Schreibwaren Peters
Aral Tankstelle

29342 Wienhausen

Bäckerei Wittig
Fleischerei Zimmermann

29345 Unterlüß

HEM Tankstelle
Theerhofer Weg 2

29348 Eschede

Shell Tankstelle
Edeka Durasin
Wohn- und Lebensgemeinschaft Dalle

29351 Eldingen

Classic Tankstelle
Lübbe Fliesen
Fleischerei Kükemück

29352 Adelheidsdorf

Dorfladen
Dasselsbruch

29353 Ahnsbeck

Ela's Lädchen
Spargelhof Dierks
Stefans Hofladen

29355 Beedenbostel

Regiomat Dierks

29356 Bröckel

Pflegezentrum

29358 Eicklingen

Postfiliale
HEM Tankstelle
Edeka Ankermann
Bäckerei Wittig

29362 Hohne

Raiffeisen Tankstelle

29364 Langlingen

Bäckerei Wittig
Edeka Müller
Landgasthof Allerparadies

Garßener Str. 2
Oppershäuser Str. 4
Im Bulloh 35

Dorfstr. 92
Klosterhof 34

Kantallee 8
Nienhagener Str. 18
Nienhagener Str. 13

Hauptstraße 18
Hauptstraße 11

Müdener Str. 47
Theerhofer Weg 2

Uelzener Str. 18
Celler Str. 5

An der Schule 2

Celler Str. 14
Blockkamp 10
Mittelstr. 5

Hauptstr. 150
Bahnhofsweg 19

Beedenbosteler Str 2
Hauptstr. 27
Rhienende 23

An der Mühle 1

Hauptstr. 8b

Höfnerwinkel 3a
Schmolkamp 44
Schmolkamp 52
Mühlenweg 33

Dorfstr. 43

Hauptstr. 50
Hauptstr. 30
Schleusenweg 1

„Falls wir in Ihrem Wohngebiet aktuell keine feste Zustellung haben, finden Sie hier unsere alternativen Ablagestellen zur Abholung.“

Sollten wir versehentlich eine Ablagestelle nicht aufgelistet haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir nehmen sie gerne mit auf.
Tel.: 0 51 41 / 92 43-0, oder per E-Mail: info@celler-kurier.de

Möchten Sie Zusteller in Ihrem Gebiet werden, in Teilzeit oder als Minijob?
Melden Sie sich gerne bei der TVG Celle. Tel.: 0 51 41 / 99 04 15, oder per E-Mail: info@tvgcelle.de



Freisprechung der Dachdecker-Innung Celle

Kürzlich fand die Freisprechungsfeier der Dachdecker-Innung Celle im Landhotel „Helms“ in Altensalzkoth statt. Die Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf Dachdecker/-in – Dachdeckungstechnik haben 14 Prüflin-

ge im Sommer 2026 und zwei Prüflinge im Winter 2025/26 erfolgreich abgelegt: Ole Michel Borgwald, Musa Cin, Nestor Dettmar, Nils Haase, Max Hammermeister, Jannes Michel Hinrichs, Leon Jenemann, Leon Klein,

Jasse Lowag, Jens Mahler, Marlon Müller, Rico Rettelbusch, Finn-Luca Rohde, Henry Schaper, Mika Alm und Luca Louis Wundram (mit Belobigung).

Foto: Müller

80 Jahre Hartmann Valves - Rund 1.300 Gäste feierten Jubiläum

Familienunternehmen feierte sein 80-jähriges Bestehen mit Kunden, Mitarbeitern und der Region am Gründungsstandort

CELLE. Drei Tage, rund 1.300 Gäste und zahlreiche Begegnungen mit Kunden, Mitarbeitern und Menschen aus der Region: Hartmann Valves hat sein 80-jähriges Bestehen am Gründungsstandort Ehlershausen gefeiert. Höhepunkt war der abschließende Tag der offenen Tür mit rund 1.000 Besucherinnen und Besuchern.

Gegründet wurde das Unternehmen 1946 von Dipl.-Ing. Werner Hartmann in Ehlershausen. Über acht Jahrzehnte entwickelte sich daraus ein international tätiger Spezialist für Kugelhähne und Bohrlochkopfsysteme. Heute beschäftigt Hartmann Valves rund 230 Mitarbeiter und wird in dritter Generation von der Gründerfamilie geführt.

Den Auftakt der Jubiläumstage bildete kürzlich eine Veranstaltung mit rund 180 Kunden, Geschäftspartnern und langjährigen Wegbegleitern. Neben der Unternehmensgeschichte stand insbesondere der Wandel der Energiewirtschaft im Mittelpunkt. Grußworte hielten der niedersächsische Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne und Maike Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin der IHK Hannover.

Mit rund 170 Mitarbeitern

setzte Hartmann Valves die Jubiläumsfeierlichkeiten am nächsten Tag intern fort.

Zum Abschluss der Jubiläumstage öffnete Hartmann Valves

Kinder. Auch Vertreter der Kommunen gratulierten zum Jubiläum. Dr. Jörg Nigge, Oberbürgermeister der Stadt Celle, Burgdorfs Bürgermeister Armin Pol-



Seit 80 Jahre in Familienhand. Hier die zweite und dritte Generation der Familie Hartmann: Christian (von links), Jana-Mercedes, Claas, Ute, Werner und Martin Hartmann.

Foto: J. Genrichs

am 22. August seine Werkstore für die Öffentlichkeit. Rund 1.000 Menschen aus Ehlershausen und der umliegenden Region nutzten die Gelegenheit, das Unternehmen kennenzulernen. Werksführungen gaben Einblicke in die Fertigung von Kugelhähnen und Bohrlochkopfsystemen. Ergänzt wurde das Programm durch Mitmachaktionen sowie Angebote für Familien und

lehn und Wolfram Nolte, Ortsbürgermeister von Ramlingen-Ehlershausen, würdigten das Unternehmen in ihren Grußworten.

Eine besondere Anerkennung überreichte Nigge im Namen der Stadt Celle: Hartmann Valves erhielt anlässlich des 80-jährigen Bestehens eine geprägte Glas-Münze der Stadt Celle. „Ein solches Jubiläum zeigt,

wie viele Menschen an einer Unternehmensgeschichte mitwirken. Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner haben Hartmann über viele Jahre und teilweise Jahrzehnte begleitet. Dafür sind wir sehr dankbar. Gleichzeitig schauen wir nach vorn, denn die Energiewirtschaft verändert sich und mit ihr auch die Anforderungen an unsere Produkte und Lösungen“, sagt Geschäftsführer Werner Hartmann.

Die industrielle Entwicklung von Hartmann Valves ist eng mit der Öl- und Gasbranche verbunden. Heute kommen Produkte des Unternehmens auch in der Energiespeicherung, Geothermie, Wasserstoffwirtschaft und bei Carbon-Capture-and-Storage-Anwendungen zum Einsatz. Ein Schwerpunkt liegt auf Spezialanfertigungen: Hartmann Valves entwickelt Lösungen insbesondere dort, wo Standardarmaturen aufgrund besonderer Anforderungen an ihre Grenzen kommen.

Das Jubiläum verbindet damit Rückblick und Ausblick und unterstreicht zugleich die enge Verbindung des Familienunternehmens zu seinem Gründungsstandort Ehlershausen.

Bergen feiert am heutigen Sonntag wieder sein Stadtfest „Bergen ist bunt!“

BERGEN. Am heutigen Sonntag, 27. September, heißt es erneut „Bergen ist bunt!“. Die Stadt Bergen und der Gewerbeverein Stadt Bergen e.V. laden zum Stadtfest und verkaufsoffenen Sonntag ein. Von 12 bis 18 Uhr findet das bunte Markttreiben rund um den Friedensplatz statt, ab 13 Uhr öffnen die teilnehmenden Geschäfte ihre Türen.

Oldtimerfans können auf dem Marktplatz alte Klassiker und Raritäten bestaunen. Unterhaltung bietet ab 13 Uhr das Bühnenprogramm auf dem Friedensplatz. Die Kinder der Kita „Konfetti“, die ukrainische Tanzgruppe so-

wie die Sportlerehrung sorgen für abwechslungsreiche Unter-

haltung. Ab 15.45 Uhr übernimmt Musiker Buddy Schmidt



„Bergen ist bunt“ lädt Besucherinnen und Besucher auf den Friedensplatz ein. Foto: ©Stadt Bergen

Wirtschaftsspiegel



Ambulante Dienste

Ambulante Dienste Sigrid Reising, Kirchstraße 10 in 29308 Winsen (Aller), hat seit dem 1. April neue Inhaber: Kanioar Rasho und Leyla Ari. Das alte Team ist jetzt unter neuer Leitung. Zum Angebot gehören Betreuung und Alltagshilfe, Reinigung und Sauberkeit, Hauswirtschaftliche Organisation sowie Verpflegung und Besorgung. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Kontakt unter Telefon 05143/6674166, per Mail an verwaltung.ambdienstereising@gmx.de, Notfalltelefon (24 Stunden) 0155/60763990.

Foto: privat

Stellenmarkt im Kurier

Die Gemeinde Hambühren
sucht zum nächstmöglichen Termin
eine/n
Sachbearbeiter/in (m/w/d)
für das Sozialamt
unbefristet, in Vollzeit.

Informationen zur Stelle sowie Bewerbung unter www.hambuehren.de/karriere
Die Bewerbungsfrist endet am 18.10.2026.

GEBÄUDEREINIGUNG LICHT
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER!
Wir suchen einen erfahrenen **GLASREINIGER (m/w/d)** zum nächstmöglichen Termin.
Sie erhalten tarifliche Bezahlung. Sie sind im Besitz der FS Kl. B, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Gebäudereinigung Licht
Kleine Hög 2 • 29313 Hambühren • Telefon: 0 50 84 / 400 532
E-Mail: info@gebauudereinigung-licht.de

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
GB Verden – Straßenmeisterei Celle
sucht unbefristet eine/einen
Verwaltungsangestellten (w/m/d)
in Teilzeit mit 28,875 Std./Woche, bewertet nach EG 9a TV-L.

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie im Internet unter www.strassenbau.niedersachsen.de
Ihre Bewerbung übersenden Sie bitte bis zum 11.10.2026 per E-Mail an: Bewerbungen-VER@nlstbv.niedersachsen.de

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG
IM GESAMTEN LANDKREIS FÜR UNSEREN **ZUSTELL-SERVICE!**

Gebiet in der Nähe des Wohnortes
Verteilung ab freitags
Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std. ab 18 Jahre 14 €/Std.
Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter **05141 - 990415**
oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstr. 3
29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 27.9.2026, 10.00 Uhr, Open-Air-GD zum Erntedankfest auf dem Landgestüt (Pn. Hollung)

Neuenhäusern: s. Kreuzkirche

St. Ludwig (kath.): Fr., 02.10., 18.00 Uhr Taizégottesdienst

Im Notfall...

Polizei ☎ 110

Polizei CE
☎ 2 77-0

Citywache CE
☎ 2 77-0

Bergen
☎ 0 50 51 / 60 64 0

Hermannsburg
☎ 0 50 52 / 91 33 10

Faßberg
☎ 0 50 55 / 98 70 60

Unterlüß
☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr Notruf
☎ 112

Einsatzleitstelle Celle
☎ 0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 116 117

Celle - Uelzen Netz GmbH
☎ 0800 - 7 86 43 57

Giftnotruf-zentrale – Nord
☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH
Entstörungsdienst Wasser
☎ 0 51 41 - 9 51 93 99

STADTENT-WÄSSERUNG Celle
☎ 0 51 41 - 12 68 00

Stadtwerke Bergen GmbH
Wasser
☎ 0172/5 10 38 19

Abwasserzweckverband Örtzetal
Abwasser
☎ 0172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier

051 41 / 92 43 0

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

EIBISCH RECYCLING
Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

- Schrott und NE-Metalle
- Altpapier und Pappe
- Gemischte Abfälle
- Altholz
- Grünschnitt

- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Asbesthaltige Baustoffe
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altreifen
- Kernbohrungen

Verkauf von 0,8 Kies & Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de

NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

TRIBIAN
Photovoltaik • Elektrotechnik

Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Wärmepumpen

E MOBILITÄT
Fachbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

RadRetter Celle
E-Bikes + Fahrräder
Di - Fr 10-18 Uhr / Sa 10-15 Uhr

Zum letzten mal in 2026:
RadMarkt am Sa. 3. Okt.
in der Fuhsestr. 30 / auf dem Stadtwerkegelände

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger
Reparatur • Zubehör
☎ 0 51 41 / 7 09 00 98
Mo. geschlossen/ Di. - Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

einfach.
regional.
sichtbar

IHRE ANZEIGE im

Celler Kurier

Berger Kurier

Telefon:
0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de

Auto-Reparaturen
Hermes Paketshop
☎ (0 50 86) 5 35

Spezi für die BMW
Pegasus-Vertragshändler
Motorrad-Fachwerkstatt
An- u. Verkauf • Reifenservice
Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöl von elf

14.09. – 02.11.2026:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

JOHANNITER

SEIT 1955

ZIMMERMANN

TRADITION & QUALITÄT

Guter Geschmack für unsere Region

WOCHENANGEBOTE

28.09.2026 bis 02.10.2026

Montag bis Freitag! Samstag ist Feiertag!
Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:

zarte Schnitzel
von der Schweine-Kugel **1,23€**
von der Schweine-Oberschale **1,33€**

Zimmermanns Bayrische Wochen

feiner Weißwurstsalat
abgeschmeckt mit süßem Senf **1,79€**

Rettichsalat **0,99€**

Haxen **5,55€ Stk.**
goldgelb vorgebraten, nur noch aufwärmen

Leberknödel **4,55€**
einfach in Brühe erwärmen, lecker, 4 Stück

hausgemachter Zwiebelkuchen **4,45€ Stk.**

Mini-Quiche **2,79€ Stk.**
mit feinem Kochschinkenwürfel

Montag bis Mittwoch
Gyros-Geschnetzeltes **1,19€**
vom Schwein

Zimmermanns Schlemmer Tüte:
3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart **12,50€**
→ 400g Gehacktes 1/2 + 1/2
→ 2 Krakauer Würstchen passend für Pfanne oder Eintopf
→ 400g Gyros-Geschnetzeltes vom Schwein

Donnerstag bis Freitag! Samstag ist Feiertag!
Mini-Krustenbraten vom Becklinger Strohschwein **1,29€**
Sous vide vorgegart für 2 – 3 Personen, dazu empfehlen wir unsere Malz-Bier-Sauce

Rinderrouladen-Scheiben **1,99€**
oder bereits gefüllt mit Senf, Zwiebeln und feinem Bauchspeck

MITTAGSTISCH
28.09.2026 bis 02.10.2026

Montag

Hühnereintopf mit Reis **4,75€**

Hackbällchen in Preiselbeersauce, Karotten und Salzkartoffeln **8,50€**

Dienstag **8,50€**
Hähnchengeschnetzeltes „Pomodori“ mit Nudeln und Salat

Mittwoch **8,50€**
Schweinegeschnetzeltes in Senfsauce, Bohnenbündchen und Spätzle

Donnerstag **8,50€**
Kasselerackbraten mit Sauce, Sauerkraut und Kartoffeln

Freitag **8,50€**
Paniertes Seelachsfilet mit Lauch-Fenchelgemüse und Reis

Zusätzlich bieten wir an:

Vegetarisch **8,50€**
Gemüsecurry mit Reis

Zusatzmenü **10,80€**
Hähnchenbrust mit Bandnudeln auf Spinat-Gorgonzolasauce

Suppe **4,75€**
Kürbiscremesuppe

Dessert **2,65€**

Dienstag bis Freitag erhältlich
Mohnspeise auf Erdbeermark

JETZT NEU:
WhatsApp-Channel:
Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Westerelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de

Celler Kurier

... so vielfältig wie das Celler Land!